

Neue Bücher unserer Mitglieder

Marburger, Horst

– Horst Böhm, Horst Marburger, Reinhold Spanl. – Betreuungsrecht – Betreuungspraxis. Ausgabe 2018. – Regensburg: Walhalla-Fachverl., 2017. 904 S. ISBN 978-3-8029-8429-7

– 1 x 1 der Minijobs. 4. Aufl. – Bonn: VNR-Verl. für d. deutsche Wirtschaft, 2017. 258 S. ISBN 978-3-8125-2365-3

– Das neue Mutterschutzrecht. 1. Aufl. – Aichach: Deichmann-Fuchs, 2018. 120 S. ISBN 978-3-86198-638-6

– SGB IX: Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. 12., neubearb. Aufl. – Regensburg: Walhalla-Fachverl., 2017. 186 S. ISBN 978-3-8029-7293-3

Ger Tielen

Karl May Verein-Niederlande

Update für die Karl-May-Gesellschaft

Der Karl May-Verein (KMV) in den Niederlanden ist sowohl jung als auch springlebendig. Wir berichten den Karl May-Freunden in anderen Ländern gerne über die Aktivitäten und Initiativen des KMV, der in diesem Jahr sein zwölf-einhalbjähriges Jubiläum feiern kann. Unser letztes Update für die KMG-Nachrichten ist schon eine Zeitlang her, deshalb möchten wir hiermit einiges nachholen.

Bibliografie

Der Karl May-Verein hat 2012 anlässlich eines gemeinsam mit der Königlichen Bibliothek, unserer Nationalbibliothek und dem Literaturhaus I Deutsche Bibliothek Den Haag organisierten Symposiums zu Karl May eine neue Bibliografie der ins Niederländische übersetzten Werke Karl Mays herausgegeben. Im Laufe der Jahre wurden in den Niederlanden einige Millionen Bücher in vielen Ausgaben verkauft und unzählige Male in Bibliotheken ausgeliehen, so dass die Bibliografie für niederländische Begriffe sehr umfangreich ist. Die Bibliografie wird weiter gepflegt; für

Mitte 2018 ist eine überarbeitete Ausgabe geplant.



Archiv

Wir konnten einen Großteil der Archive der früheren Kenner und Sammler von Karl Mays Werk (Ferdinand de Rooy,

J. Heyink, Joop Oosterbaan und viele andere) aufspüren und digitalisieren. Dieses umfangreiche Archiv steht den Mitgliedern des Vereins jetzt zur Verfügung. Es wird auch der Karl-May-Gesellschaft zur Verfügung gestellt und soll in die Sekundärliteratursammlung aufgenommen werden.

De Witte Bison

Zweimal jährlich erscheint die Zeitschrift des Vereins, *De Witte Bison*. Darin wird unter anderem über neue Übersetzungen ins Niederländische und Sekundärliteratur berichtet. Behandelt werden unterschiedliche Aspekte von Karl Mays Werk, sein Einfluss und seine Rezeption in den Niederlanden. Die neueste Ausgabe (Nummer 22) vom Oktober 2017 enthält auch einen Artikel über die Tagung der Karl-May-Gesellschaft in Naumburg/Bad Kösen vom 5. bis 8. Oktober 2017.

Jubiläum des KMV

Im Jahr 2019 feiert der KMV sein zwölfeinhalbjähriges Jubiläum. Die Niederlande sind wohl das einzige Land, in dem man ein zwölfeinhalbjähriges Jubiläum feiert. Diesen Meilenstein nimmt der Verein zum Anlass, um neue Pläne zu entwickeln und umzusetzen. Dazu gehört auch das Vorhaben, einige noch nicht auf Niederländisch vorliegende Bücher von Übersetzern mit Affinität für das Werk Karl Mays übersetzen zu lassen. Angedacht sind zunächst die

Werke *Ardistan* und *Dschinnistan*. Wir möchten auch einige früher in den Niederlanden sehr erfolgreiche Werke zeitgemäß neu übersetzen und herausgeben lassen. Ein weiteres Vorhaben ist ein kleines Filmfestival, in dessen Rahmen wir die Trilogie *Der Mythos lebt* von Philipp Stölz zeigen und in Gesprächen mit Literaturwissenschaftlern darlegen möchten, wie wir dem literarischen Erbe Karl Mays langfristig den Platz in der Geschichte sichern möchten, den es verdient.

Maarten van Diggelen zum Ehrenmitglied des Karl May-Vereins Niederlande ernannt

Viele Freunde Karl Mays in Verbänden und Vereinen in ganz Europa werden im Laufe der Jahre Maarten van Diggelen kennengelernt haben, der für den Karl May-Verein Niederlande die internationalen Kontakte pflegte. Der Vorstand hat Maarten van Diggelen als Dank für seine Verdienste um das literarische Erbe Karl Mays und seine internationale Tätigkeit für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Maarten hat seine Aktivitäten etwas eingeschränkt, schreibt aber noch regelmäßig Artikel für unsere Zeitschrift *De Witte Bison*. So erschien von ihm kürzlich ein Beitrag über Klara Mays Reise durch Amerika.

Inzwischen hat Vorstandsmitglied Ger Tielen die Pflege der internationalen Kontakte von Maarten van Diggelen übernommen (ger.tielen@xs4all.nl).

René Grißbach

Förderverein Karl-May-Museum Radebeul e.V.

Ein Jahr, in dem es ein besonderes Jubiläum gibt, hat in besonderem Maße das Potential, dass es der von der Öffentlichkeit gezeigten Aufmerksamkeit an

unserer Arbeit einen besonderen Schub verleiht. Das war für die gesamte Karl-May-Szene im vergangenen Jahr spürbar.

Das Schöne an 2018 ist nun, dass wir in diesem Jahr gleich mehrere Jubiläen im Zusammenhang mit Karl May begehen können und auch, wenn unsere vielfältigen Aktivitäten natürlich nicht an solche besonderen Anlässe gebunden sein können, so sind diese doch dazu da, für unsere Öffentlichkeitsarbeit schöpferisch genutzt zu werden. Darauf warten insbesondere zwei runde Geburtstage: der 30. Geburtstag unseres Fördervereins im September und der 90. Geburtstag des Karl-May-Museums Radebeul im Dezember. Dazu kommt noch der 15. Geburtstag des Museumsmagazins DER BEOBACHTER AN DER ELBE.

Bei diversen Aktivitäten werden diese Anlässe immer wieder mit zur Sprache gebracht werden und wenn wir in unseren Reihen im Jahr des 175. Geburtstages von Karl May einen erfreulich hohen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen konnten, ist das auch Grund zur Hoffnung, dass sich das 2018 ähnlich gestalten könnte. Aber natürlich gilt: von nichts kommt nichts. Jeder einzelne unserer Mitglieder kann dazu seinen Beitrag leisten, jeder Anlass kann dazu genutzt werden. Aufgaben haben wir genug. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle der Beschluss der Mitgliederversammlung unseres Fördervereins im Dezember 2017, die Kosten für die Sanierung einer der Kostümfiguren im Karl-May-Museum Radebeul komplett zu übernehmen. Sicher ist Ihnen allen der Spendenaufruf des Karl-May-Museums Radebeul zur Rettung der Kostümfiguren bekannt. Eine dieser Figuren, der Dakota-Häuptling, konnte bereits restauriert werden. Die anderen 15 warten noch darauf. Sie sind im Karl-

May-Museum wichtige, unverzichtbare Exponate der ersten Stunde. Der Beschluss unserer Mitgliederversammlung zur Übernahme der Kosten zur Sanierung der Kostümfigur American Horse stellt damit ein ehrgeiziges Ziel dar, für welches wir auf Ihre Spendenfreudigkeit angewiesen sind.



(Foto: Karl-May-Museum Radebeul)

1988 wurde unser Verein, damals unter dem Namen Freundeskreis, gegründet. Das war aber in dem Jahr nicht die einzige Gründung einer Karl-May-Vereinigung in der DDR. Ungefähr 100 Kilometer westlich von Radebeul ist man ein paar Monate schneller gewesen. Sein 30-jähriges Jubiläum feiert bereits am 24. März der Karl-May-Freundeskreis Leipzig. Liebe Leipziger Karl-May-Freunde, wir gratulieren euch herzlich.